

► Kinderzahnheilkunde

Was ist mit dem Eckzahn?

| Eine schwedische Studie ging der Frage auf den Grund, wie oft retinierte und/oder verlagerte Eckzähne bei Kindern übersehen werden und welche Komplikationen das mit sich bringt. |

Im Alter von etwa 10 Jahren (+/- 9 Monate) sollten die unteren bleibenden Eckzähne, im Alter von 11 Jahren (+/- 9 Monate) die oberen im Durchbruch sein. Doch bei zahnärztlichen Untersuchungen von Kindern in diesem Alter, wird nicht immer abgeklärt, ob der bleibende Eckzahn möglicherweise verlagert ist, wenn der Milcheckzahn noch persistiert.

Schwedische Forscher suchten im Zeitraum von 2015 bis 2018 in einer ländlichen Region von Halland/Schweden gezielt nach solchen Fällen. Bei 84 Kindern – durchschnittlich 14 Jahre alt – fanden sie insgesamt 114 impaktierte Eckzähne. In 80 % der Fälle war der Milcheckzahn noch vorhanden. Obwohl die meisten Patienten im Alter von 9 bis 11 Jahren zahnärztlich untersucht worden waren, wurde dabei oft nicht nach dem bleibenden Eckzahn geschaut und seine Position nicht dokumentiert. Bei 13 % der Kinder waren Wurzelresorptionen an den Nachbarzähnen erkennbar. Ist in diesem Alter der Milcheckzahn noch in situ, sollte die Position des bleibenden Eckzahns überprüft werden.

📖 WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- **Quelle:** Ylva Brorsson & Julia Naoumova (2020) Delayed diagnosis of displaced and impacted canines – a prospective longitudinal study, *Acta Odontologica Scandinavica*, 78: 3, 165–172, doi.org/10.1080/00016357.2019.1667527.
- **Literatur:** Michael Ehrenfeld, Peter Gängler, Thomas Hoffmann: „Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie“, Georg Thieme Verlag 2010, S. 31.

► Mundgesundheit

Oraler Komfort und sozioökonomischer Status

| Schlechte wirtschaftliche und soziale Verhältnisse sowie Lebensqualität bezogen auf die Mundgesundheit hängen oft zusammen. Brasilianische Forscher entdecken nun, dass diese Zusammenhänge über Länder- und Altersgrenzen hinaus bestehen. |

In das Review bezogen die Wissenschaftler nahezu 140 Studien mit mehr als 109.000 Patienten ein, 75 Studien in die Metaanalyse. Es zeigte sich, dass Menschen mit niedrigem sozioökonomischem Status eine schlechtere mundgesundheitsbezogene Lebensqualität hatten. Subgruppenanalysen verdeutlichten darüber hinaus, dass dieser Zusammenhang vom wirtschaftlichen Standard des Landes und auch vom Alter der Patienten unabhängig war.

📖 QUELLE

- Knorst JK, Sfreddo CS, de F Meira G, Zanatta FB, Vettore MV, Ardenghi TM.: Socio-economic status and oral health-related quality of life: A systematic review and meta-analysis. *Community Dent Oral Epidemiol.* 28.12.2020; doi.org/10.1111/cdoe.12616.

Vorsicht vor
Wurzelresorptionen
der Nachbarzähne!



IHR PLUS IM NETZ

Abstract online
und Sekundärliteratur

Wirtschaftlicher
Standard des Landes
und Lebensalter sind
unerheblich



IHR PLUS IM NETZ

Volltext online